

Institut Entwerfen, Kunst und
Theorie (EKUT)
*Institute for Architectural Design,
Art and Theory*

Professur Architekturkommunikation
Communication of Architecture
Prof. Dr. Riklef Rambow

Lydia Ninon Schubert

Kerstin Bausch

Lina Hadamovsky
Beatrice Iacopi
Jonathan Angelis

Architekturkommunikation beschäftigt sich mit den Schnittstellen von Architektur und Öffentlichkeit. Architektur ist eine komplexe Disziplin zwischen Kunst und Wissenschaft, zwischen Technologie und Gestaltung. Sie erklärt sich nicht von selbst. Die Professur Architekturkommunikation (a*komm) erforscht seit 2009 Strategien, Prozesse und Instrumente der Vermittlung von Architektur und Stadt an unterschiedliche Zielgruppen. In Vorlesungen, Seminaren und Projekten stärken wir das Bewusstsein der Studierenden für die kulturellen und sozialen Dimensionen von Architektur. Wir fördern die Fähigkeit, Ideen und Konzepte verständlich zu artikulieren und in verschiedenen Medien spannungsreich und nachvollziehbar darzustellen. Wir sind überzeugt, dass hochwertige Architektur nur im respektvollen Miteinander von Planer*innen, Klient*innen, Nutzer*innen und Ausführenden entstehen kann. Daran arbeiten wir.

*Communication of architecture is concerned with the diverse interfaces between architecture and the public. Architecture is a complex discipline fusing art and science, technology and design. It is by no means self-explanatory. Since its inception in 2009, the Communication of Architecture group at KIT (a*komm) explores and develops strategies, processes and tools for the communication of architecture and urban issues, tailored to specified target groups. In lectures, seminars and projects, we teach our students to be critically aware of the cultural and social dimensions of architecture and how these are negotiated. We foster competences to articulate their ideas and concepts in coherent and comprehensible ways, utilizing an adequate range of media. We are convinced that high quality architecture can only evolve from a respectful dialogue between architects, clients, users, and contractors. That's what we are aiming at.*

Einstürzende Neubauten: Berlin in den Achtzigern

Collapsing New Buildings: Berlin in the Eighties

Im Jahr 1984 zeigte die Internationale Bauausstellung (IBA) Berlin 1984/87 in den Räumen des bekannten Musik-Clubs SO36 in Kreuzberg eine Ausstellung, die wenig später von autonomen Aktivist*innen gestürmt und aufgelöst wurde. Diesen historischen Moment nehmen wir zum Anlass, um uns mit den architektonischen und städtebaulichen Diskursen im Berlin vor der Maueröffnung und ihrem politischen und (sub-)kulturellen Kontext auseinanderzusetzen. Die IBA hat Spuren in der Stadt hinterlassen, die heute so beeindruckend und relevant sind wie vor 35 Jahren. Sie markiert einen Höhepunkt der sogenannten Postmoderne in der Architektur, ist Experimentierfeld für die *Behutsame Stadterneuerung*, aber auch Inspiration für heutige Debatten über Bauen im Bestand, sozial gerechte Stadtentwicklung, kostengünstiges und gemeinschaftliches Wohnen etc.

In dem vorbereitenden Seminar wurden die architektonischen und städtebaulichen Debatten im Kontext der kulturellen und geschichtlichen Entwicklungen analysiert, auf der fünftägigen Exkursion verglichen wir die IBA-Projekte in ihrem heutigen Zustand mit aktuellen Projekten und Diskursen, aber auch mit den Ansätzen der Interbau von 1957 im heutigen Hansaviertel.

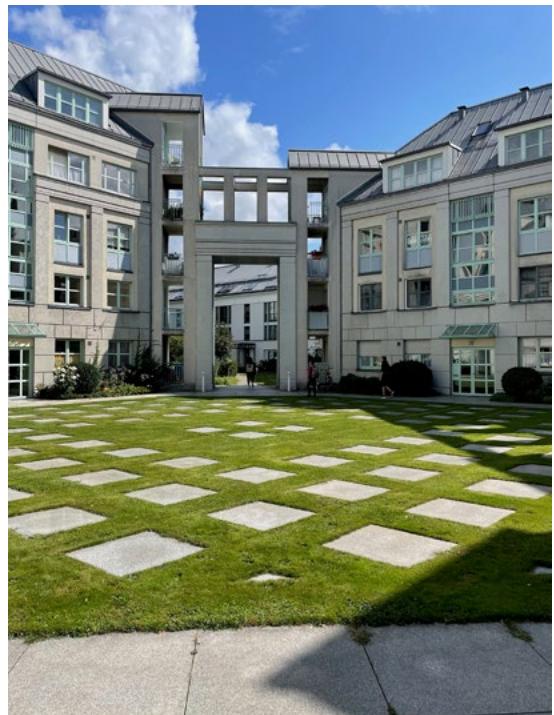
In 1984/87, the International Building Exhibition (IBA) Berlin presented itself in the rooms of the well-known music club SO36 in Kreuzberg, which was stormed and dissolved by autonomous activists shortly afterwards. We take this historical moment as an opportunity to look at the architectural and urban development discourses in Berlin before the opening of the Wall and their political and (sub-)cultural context. The IBA left traces in the city that are as impressive and relevant today as they were 35 years ago. It marks a high point of so-called postmodernism in architecture, but as a field of experimentation for cautious urban renewal it is also a massive inspiration for today's debates on building in the existing fabric, socially just urban development, low-cost and communal living, etc.

In the preparatory seminar, the architectural and urban planning debates were analyzed in the context of cultural and historical developments, and on the five-day excursion the IBA projects were compared in their present state with current projects and discourses, but also with the approaches of the Interbau of 1957 in today's Hansaviertel.

Seminar
MA
Sommersemester 2021

Prof. Dr. Riklef Rambow
Lydia Ninon Schubert

Eindrücke von der Exkursion
A John Hejduk (Stadtvilla am Tegeler Hafen)
B Aldo Rossi & Gianni Braghieri (Kochstraße/Wilhelmstraße)
C Aldo Rossi (Quartier Schützenstraße)
D Moore, Ruble, Yudell (Tegeler Hafen)



Cover Me: Ein neuer Auftritt für das Jahrbuch

A New Appearance for the Faculty Yearbook

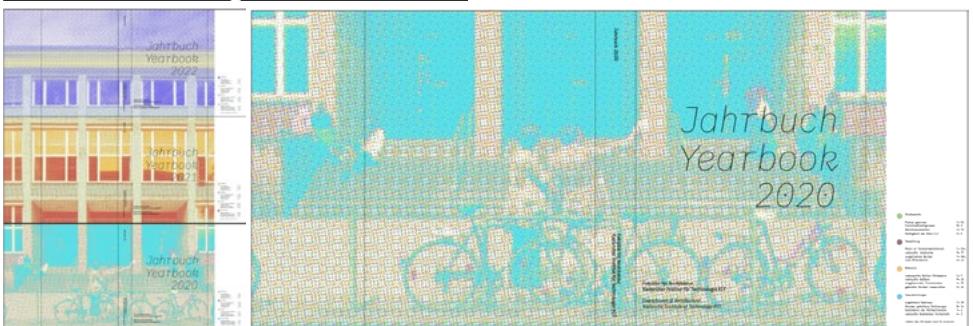
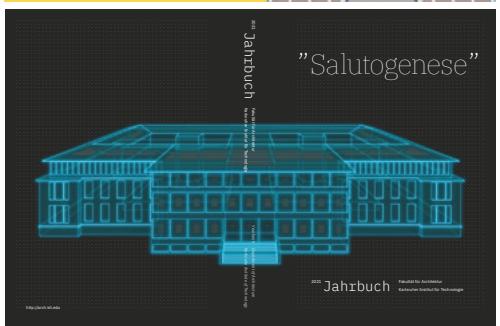
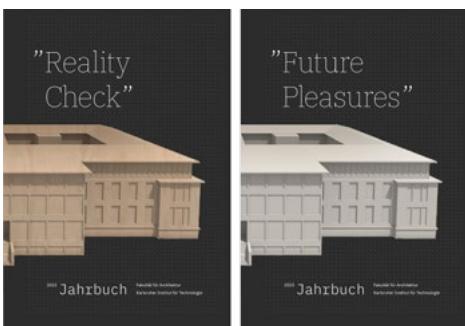
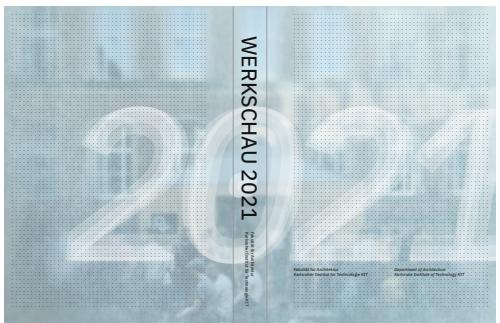
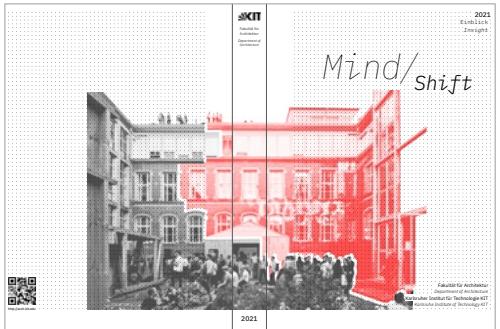
Gesucht wurde ein Vorschlag für die zukünftige Einbandgestaltung des Fakultätsjahrbuchs. Das bisherige Konzept basierte auf Fotos der Arbeitsflächen aus den Studios, auf denen sich die Spuren der kreativen Prozesse als abstraktes Farbmuster abbildeten. Nach drei Jahren sollte nun ein neues Konzept entwickelt werden, mit dessen Hilfe Selbstbild und Zukunftsvision der Fakultät noch besser visuell übersetzt sowie nach innen und außen kommuniziert werden könnten. Fast dreißig Studierende beteiligten sich einzeln oder in Zweier- und Dreierteams. Ausgewählt wurde der Ansatz von Anucia Dixon und Janine Schöttinger, der nach Überarbeitung im Jahre 2021 erstmals zum Einsatz kam und nun auch den vorliegenden Band schmückt.

A proposal was sought for the future cover design of the Faculty Yearbook. The previous concept was based on photos of the work surfaces from the studios, on which the traces of the creative processes were depicted as an abstract colour pattern. After three years, a new concept was now to be developed, with the help of which the faculty's self-image and vision of the future could be even better translated visually and communicated internally and externally. Almost thirty students participated in teams of two and three. The approach chosen was that of Anucia Dixon and Janine Schöttinger, which was implemented for the first time in the 2021 edition and now also adorns the present volume.

Stegreif
MA
Sommersemester 2021

Prof. Dr. Riklef Rambow
Lydia Ninon Schubert
Christoph Engel

Cover-Entwürfe für das Jahrbuch
E Marlene Gehrmann, Elena Wallenwein
F Merve Şimşek, Immanuel Zeh
G Anucia Dixon, Janine Schöttinger
H Florian De Mey, Dennis Letter
I Victoria Blessing, Fee Keppler,
Natascha Steiner



Nachhaltigkeit Kommunizieren *Communicating Sustainability*

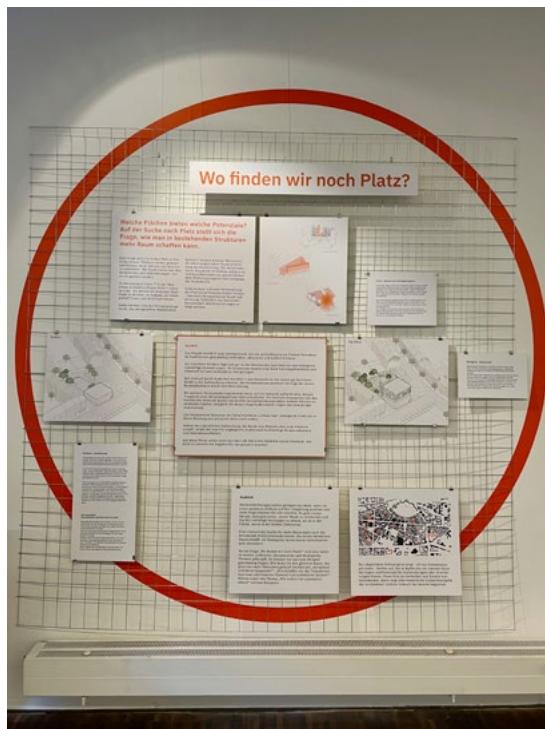
In Kooperation mit der Professur Nachhaltiges Bauen wurde eine Ausstellung entwickelt, die am 11. Januar 2022 im Karlsruher Architekturschaufenster eröffnet und drei Wochen lang gezeigt wurde. In nur acht Wochen erarbeiteten die dreizehn Teilnehmer*innen des Seminars eine Präsentation, die anhand des Projekts RoofKIT die wesentlichen Prinzipien des nachhaltigen Bauens illustriert und begreifbar macht: Radikale Reduktion des Energieverbrauchs, kreislaufgerechtes Bauen, Nutzung der Stadt als Ressource, Verwendung nachwachsender Rohstoffe im modularen und sortenreinen Bauen, flächen sparende Formen des Zusammenlebens und intelligente Konzepte urbaner Nachverdichtung. Das Ziel bestand darin, nachhaltige Architektur jenseits von Floskeln so konkret und einfach wie möglich zu vermitteln und dies in einer Dramaturgie, die räumlich spannend ist und ihrerseits so weit wie möglich den Kreislaufgedanken umsetzt.

In cooperation with the Chair of Sustainable Building, an exhibition was developed that opened on January 11, 2022 in the Karlsruhe Architekturschaufenster and was shown there for three weeks. In only eight weeks, the thirteen participants of the seminar developed a presentation that illustrates and makes comprehensible the essential principles of sustainable building based on the RoofKIT project: radical reduction of energy consumption, circular construction, use of the city as a resource, use of renewable raw materials in modular and single-variety construction, space-saving forms of living together and intelligent concepts of urban redensification. The aim was to convey sustainable architecture as concretely and simply as possible, beyond empty phrases, and to do so in a dramaturgy that is spatially exciting and itself implements the idea of reduce, re-use, recycle with respect to exhibitions architecture and displays.

Seminar und Ausstellung
MA
Wintersemester 2021/22

Prof. Dr. Riklef Rambow
Prof. Dirk Hebel
Katharina Blümke
Daniel Lenz

Einblicke in die Ausstellung
J Lukas Großmann, Carlos Gallego Costa
K Anna Paasche, Lea Eisenhardt
L Aaron Harter, Niels Striby



All Tomorrow's Places: Vortragsreihe und Seminar

Lecture Series and Seminar

Im WS 2021/22 kuratierte a*komm die Karlsruher Architekturvorträge. Unter dem Titel *All Tomorrow's Places* suchten wir Ansätze einer Architektur, die einerseits intelligent, nachhaltig, kontextsensitiv und sozial gerecht ist, andererseits ästhetisch raffiniert, ideenreich und original. Eine Architektur, die reizvolle, einprägsame, starke und sinnliche Orte für diverse Bevölkerungsgruppen schafft und gleichzeitig nach zukunftsweisenden Lösungen für die existenziellen Herausforderungen sucht, vor denen die Gesellschaft allgemein und die Architekt*innen im Besonderen stehen. Eingeladen wurden schließlich sechs Büros aus Belgien, Frankreich, Slowenien, Tschechien, den Niederlanden und Indien.

Die Vortragsreihe wurde durch ein Seminar begleitet, in dem die Vorträge vorbereitet, Diskussionsfragen erarbeitet und ausgewertet und eine Dokumentation der Reihe konzipiert wurde. Dabei ging es darum, den vorab formulierten Anspruch des Konzepts *All Tomorrow's Places* an den vorgestellten theoretischen Positionen und präsentierten Projekten zu schärfen und nachvollziehbar zu illustrieren, um dadurch das kommunikative Potenzial des klassischen Instruments *Vortragsreihe* so vollständig wie möglich auszuschöpfen.

*In the winter semester 2021/22, a*komm curated the Karlsruhe Architecture Lectures. Under the title All Tomorrow's Places, we looked for approaches to architecture that are intelligent, sustainable, context-sensitive, and socially just on the one hand, and aesthetically refined, imaginative and original on the other. An architecture that creates attractive, memorable, strong, and sensual places for diverse population groups and at the same time seeks forward-looking solutions for the existential challenges facing society as a whole and architects in particular. Six offices from Belgium, France, Slovenia, the Czech Republic, the Netherlands, and India were invited for online presentations.*

The series of lectures was accompanied by a seminar in which the lectures were prepared, discussion questions were worked out and evaluated and a documentation of the series was conceived. The aim was to sharpen the previously formulated claim of the concept All Tomorrow's Places based on the theoretical positions and projects presented and to illustrate them in a comprehensible way in order to exploit the communicative potential of the classic instrument lecture series as far as possible.

Seminar
MA
Wintersemester 2021/22
Prof. Dr. Riklef Rambow

M Poster der Karlsruher Architekturvorträge *All Tomorrow's Places*

Karlsruher Architekturvorträge WS 21/22
ANUPAMA KUNDOO
Anupama Kundoo Architects
Pune, Pondicherry/IN, Berlin/DE
3.11.21 * 19 Uhr * online via arch.kit.edu

All Tomorrow's Places

All Tomorrow's Places

Karlsruher Architekturvorträge WS 21/22
ONDŘEJ CHYBÍK & MICHAL KRIŠTOF
Chybík + Krištof Associated Architects s.r.o.
Praha, Brno/CZ, Bratislava/SK
10.11.21 * 19 Uhr * online via arch.kit.edu

All Tomorrow's Places

Karlsruher Architekturvorträge WS 21/22
MARUŠA ZOREC
Arreia arhitektura d.o.o.
Ljubljana/SI
24.11.21 * 19 Uhr * online via arch.kit.edu

All Tomorrow's Places

Karlsruher Architekturvorträge WS 21/22
DAVID DRIESEN & TOM VERSCHUEREN
dimVA Architecten
Mechelen/BE
1.12.21 * 19 Uhr * online via arch.kit.edu

All Tomorrow's Places

Karlsruher Architekturvorträge WS 21/22
UMBERTO NAPOLITANO
LAN (Local Architecture Network)
Paris/FR
8.12.21 * 19 Uhr * online via arch.kit.edu

All Tomorrow's Places

Karlsruher Architekturvorträge WS 21/22
MECHTHILD STUHLMACHER
Korteknie Stuhlmacher Architecten
Rotterdam/NL
15.12.21 * 19 Uhr * online via arch.kit.edu